



https://www.denkmalschutz.de/service /heimatkampagne/pfarrkirche-st-ulrichseeg-by.html (24.01.2018)









Vorgehen in zwei Arbeitsschritten

- 1. Erfassung der **Grundlagen** der historischen Kulturlandschaft
- 2. Erfassung der Elemente der historischen Kulturlandschaft
- -> die Schritte können gleichzeitig oder nacheinander ausgeführt werden

Eintragung der Elemente in die Datenbank um sie schließlich der Allgemeinheit zugänglich zu machen









1. Schritt: Erfassung der Grundlagen

- Naturraum
 - geologische und klimatische Verhältnisse
 - Boden, Vegetation, Gewässernetz
 - Topographie
- Kulturlandschaftsgeschichte
 - Siedlungsgeschichte mit Entwicklung der historischen Dorfstruktur
 - Agrargeschichte mit Entwicklung der historischen Flurstruktur
 - politisch-territoriale Entwicklung
 - kirchliche Entwicklung









1. Schritt: Erfassung der Grundlagen (Methodik)

- Archivarbeit: schriftliche und kartographische Quellen des 19. Jhds
 - Kartenmaterial (v.a. Uraufnahme, Extraditionsplan)
 - Grundsteuerkataster
- Literaturarbeit
 - orts- und regionalkundliche Literatur, sowie geographische und naturkundliche Literatur
- Behördenabfrage
 - Denkmalliste, Naturschutzbehörde, Landwirtschaftsamt
- Befragung ortskundiger Personen
- 2. Schritt: Geländebegehung









Literaturarbeit: Nützliche Adressen für die Literaturrecherche

Suche nach veröffentlichter "Heimatliteratur"

http://www.bayerische-bibliographie.de/

Historischer Atlas Bayern

https://www.bayerische-landesbibliothek-online.de/hab

Bayerische Landesbibliothek online

https://www.bayerische-landesbibliothek-online.de/ortsdatenbank









AAA Pavo	ricaha Bibliographia			
VVV baye	rische Bibliographie	Suche		
1. Register:	Stich-/Schlagwörter ~	Kulturlandschaft	☑ Trunkieren	
Verknüpfung:	UND ~			
2. Register:	Zeitschrift/Sammelwerk ∨	Schönere Heimat	☑ Trunkieren	
Eingrenzung:	Erscheinungsjahr	später als ∨		
	Region	alle Regionen		
Suchmodus:	■ Kurztitel ○ Registerlisten			
	Suchen			
Anzeigeparameter: Registerzeilen 15 V Angezeigte Titel 500 V				
Startseite / System	matik Biblio	theksverbund Bayern		

33 Einträge zu Stich-/Schlagwörter Kulturlandschaft und zu Zeitschrift/Sammelwerk schoenere heimat

Titel	Verf.	Jahr
Bayerns Kulturlandschaften - Geschenk und Auftrag	/Böhm, Johann	2017
Kulturlandschaftsinventarisation Steigerwald	/Büttner, Thomas	2017
LEADER-Kooperationsprojekt "Erfassung (historischer) K	/Höfler, Jutta	2016
Bauwut vertreibt Baukultur	/Bachmair, Angela	2016
Kulturelle Vielfalt in Augsburg	/Heyl, Stephanie	2016
Ehrenamtliche Kulturlandschaftsbeauftragte in Bayern	/Stegmann, Veronik	2015
Bürger im Einsatz für die Kulturlandschaft	/Stegmann, Veronik	2013
Aktionsbündnis Cerchov	/Niedziella, Ines	2013
Das Baumfeld - ein fast ausgestorbenes Element der frä	/Gunzelmann, Thoma	2011
Erneuerbare Energien und Kulturlandschaft	/Wölzmüller, Marti	2010
Die Kuturlandschaften Bayerns: Vielfalt, Heimat, Schut	/Augenstein, Isabe	2010
Solarfelder - Verschandelung oder Gewinn für die Kultu	/Wartner, Helmut	2010
Kulturlandschaft im Wandel - Enwicklungsachse Unteres	/Frei, Hans	2008
Mit Landentwicklung die Heimat verstehen	/Franke, Silke	2008
Rothenburg ob der Tauber und sein Landgebiet	/Büttner, Thomas	2007
Die Kulturlandschaftsinventarisation der Gemarkung Klo	/Thiem, Wolfgang	2004
Historische Kulturlandschaft erfasst und sichtbar gema	/Simmler, Steffen	2004
Landschaftspflege im Nördlichen Frankenjura	/Rauh, Manfred	2004
Lindau - eine Stadt im Zentrum europäischer Kulturland	/Heilmann, Angela	2003
Wo kein gesittet Volk in schönen Städten hauset"	/Staniczek, Peter	2002
8000 Jahre Kulturlandschaft Spessart	/Ermischer, Gerhar	2002
Naturschutz und Denkmalpflege	/Gunzelmann, Thoma	2000
Kulturlandschaft und Heimatpflege	/Frei, Hans	2000
Irschenberg oder: Wieviel ist uns unsere Kulturlandsch	/Roth, Hans	1999
Von der Rodung zur Stillegung - vom Fronhof zum Dorf o	/Rieder, Kurt	1999
Plädoyer für die Denkmalpflege und die Bewahrung der K	/Töpner, Kurt	1999
Eine Kulturlandschaft schwindet dahin	/Roth, Hans	1999
Heimat und historische Kulturlandschaft	/Gunzelmann, Thoma	1997
Kulturlandschaft Donauraum	/Seefelder, Maximi	1996
Die mittlere Oberpfalz und ihre Kulturlandschaft	/Christ, Josef	1995
Höchste Gefahr für die Kulturlandschaft Knoblauchsland	/Ohm, Barbara	1991
Das Ries als Kulturlandschaft	/Frei, Hans	1989
Die Dampfeisenbahn als Bestandteil der heimischen Kult	/Eichhorn, Ernst	1988









Nutzung bestehender Sachdaten z. B. Bayern Atlas oder Bayerischer Denkmal-Atlas











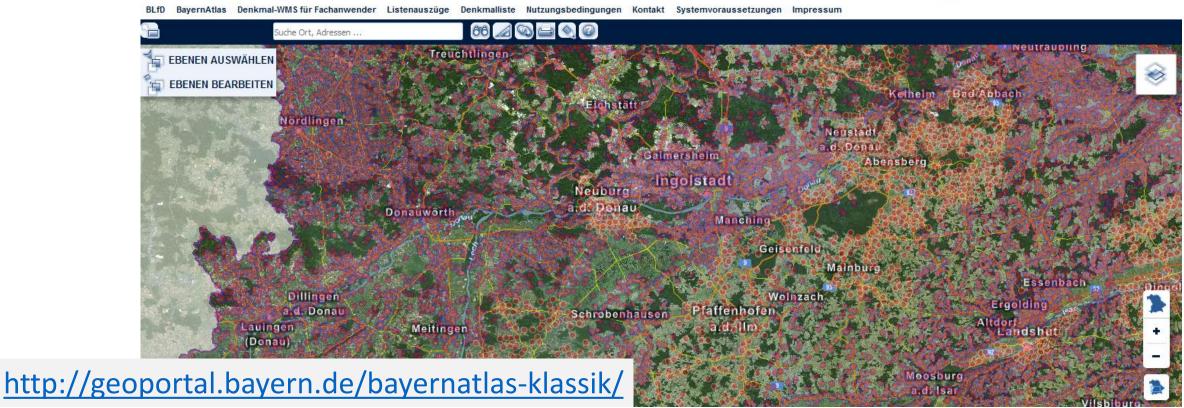
Nutzung bestehender Sachdaten z. B. Bayern Atlas oder Bayerischer Denkmal-Atlas



BAYERISCHER DENKMAL-ATLAS











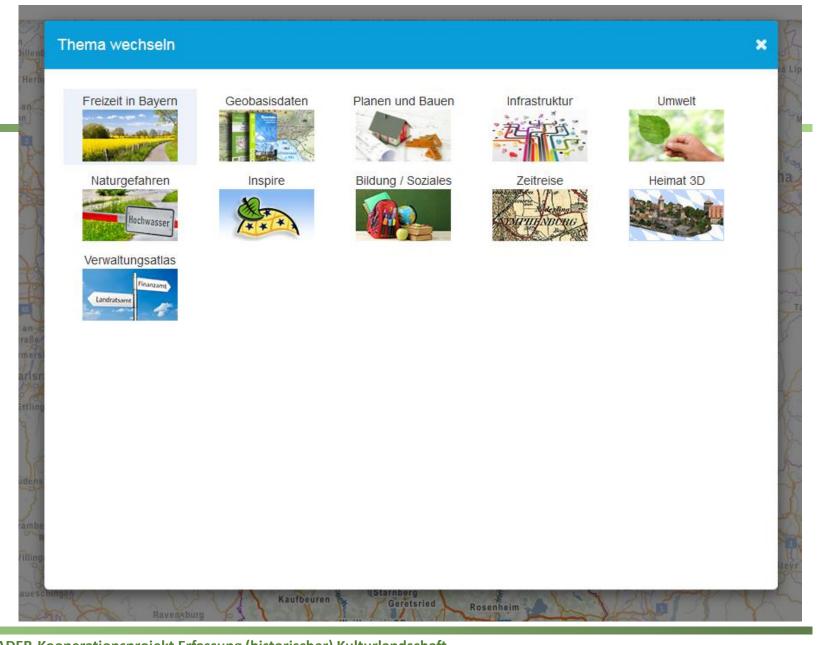




BayernAtlas

Themen

- Geobasisdaten
- Planen und Bauen
- Umwelt
- Zeitreise











Nutzung bestehender Sachdaten: Bayern Atlas

Nutzung verschiedener Hintergrundkarten

- Geobasisdaten
 - Luftbild
 - Überlagerungskarten/Geländerelief
 - Web-Karte
 - Topographische Karte
 - Historische Karte

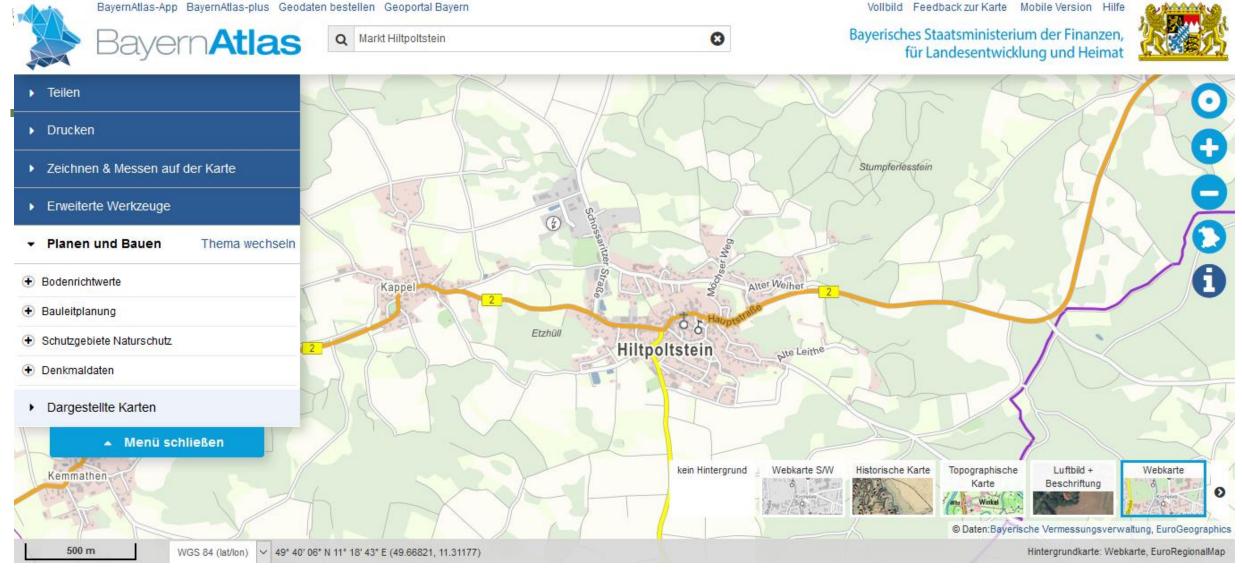
Informationen zu verschiedenen Themen

- Planen und Bauen
 - Schutzgebiete Naturschutz
 - Denkmaldaten
- Umwelt
 - Geologie/Boden
 - Natur
- Zeitreise









Nutzung verschiedener Hintergrundkarten: Web-Karte







Die Überlagerung von Historischer Karte und Web-Karte zeigt, wie sich die Bebauung verändert hat







essung, Bayerische Vermessungsverwaltur



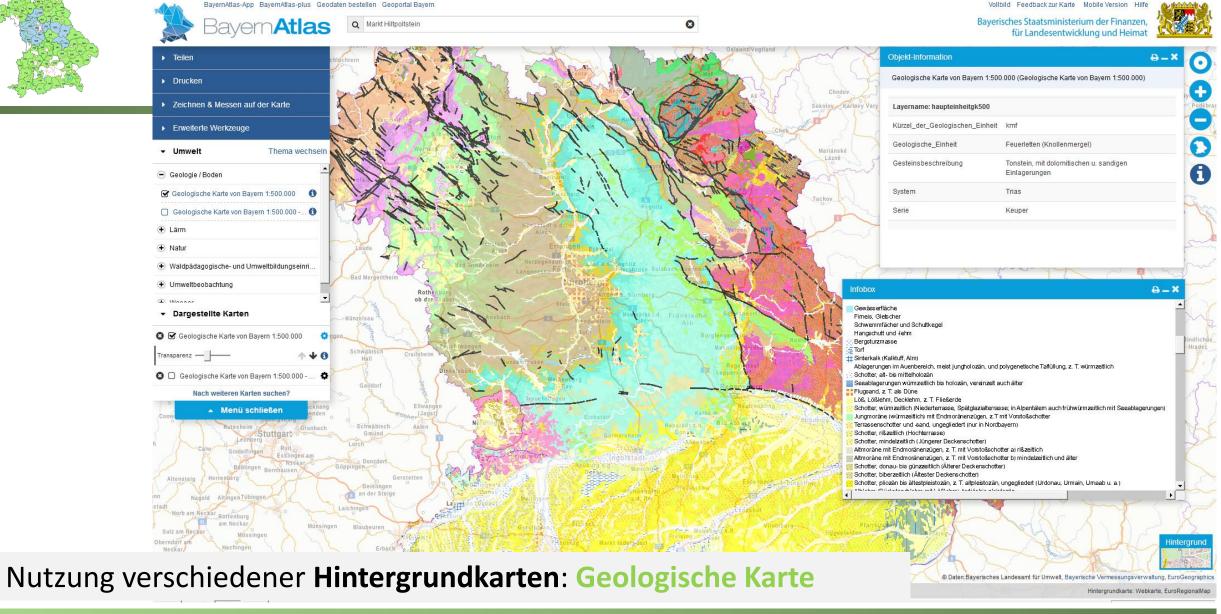
Nutzung verschiedener Hintergrundkarten: Geländerelief

















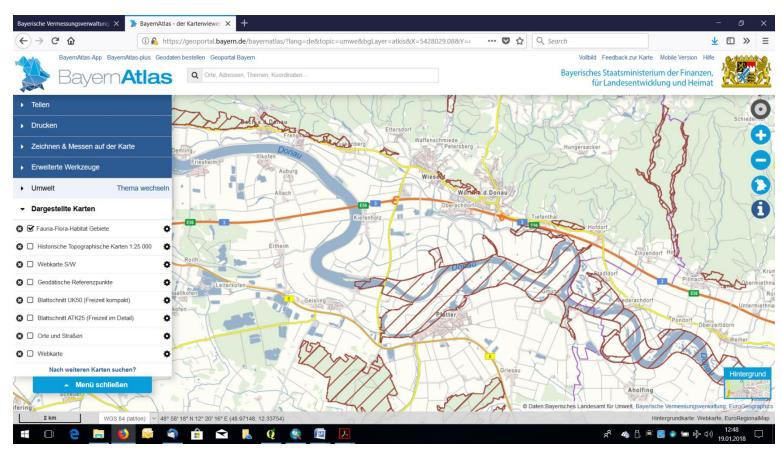


Nutzung bestehender Sachdaten im Bayern-Atlas

https://geoportal.bayern.de/ bayernatlas

Informationen zu verschiedenen **Themen**:

Schutzgebiete Naturschutz



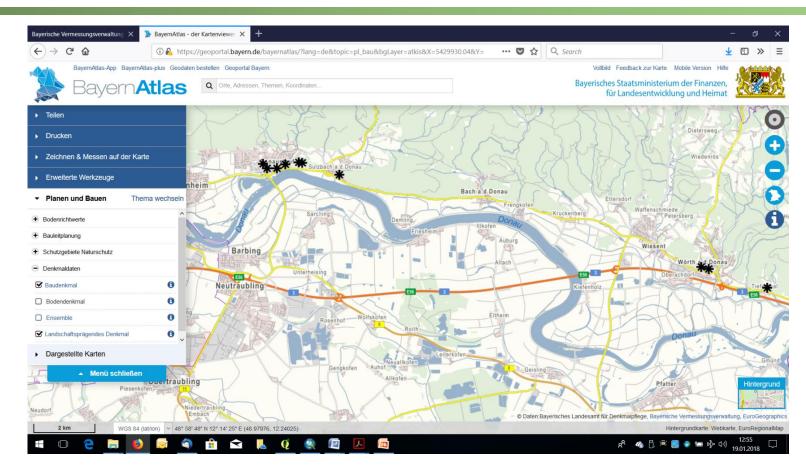






70





Ein- und ausblenden verschiedener Layer: Denkmaldaten (hier: Landschaftsprägendes Denkmal)









Nutzung bestehender Sachdaten: Bayerischer Denkmal-Atlas

Ein- und ausblenden verschiedener Layer

- Baudenkmäler
- Bodendenkmäler
- Ensembles
- Landschaftsprägende Denkmäler

Projektziel:

Eigener Layer für Kulturlandschaftselemente

Nutzung verschiedener Hintergrundkarten

- Luftbild
- Web-Karte
- Topographische Karte
- Zusatzkarten
 - Parzellenkarte
 - Gelände und Gebäude
 - Historische Karte

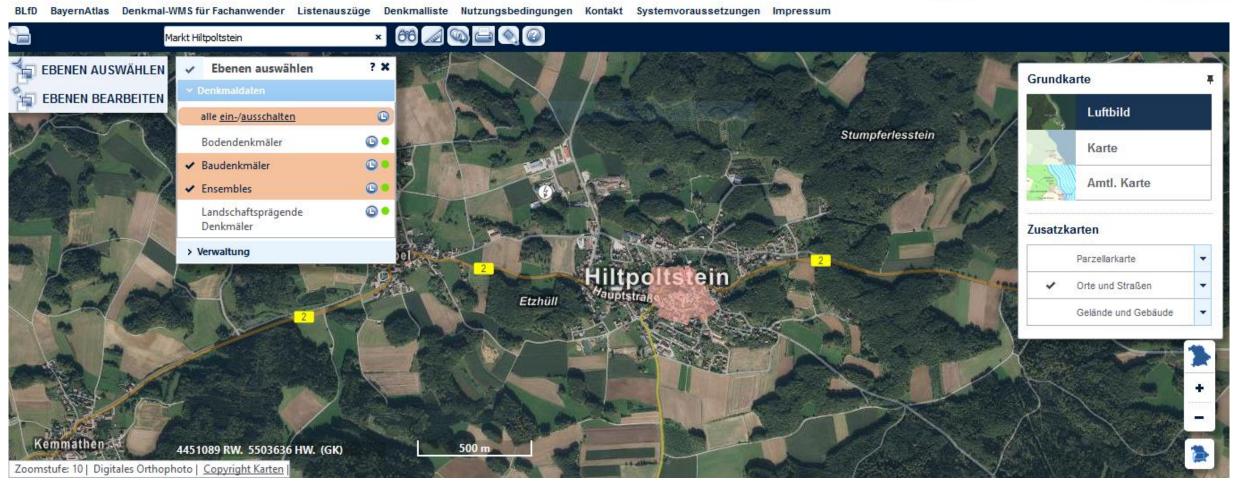












Ein- und Ausblenden verschiedener Layer: Ensemble und Baudenkmäler

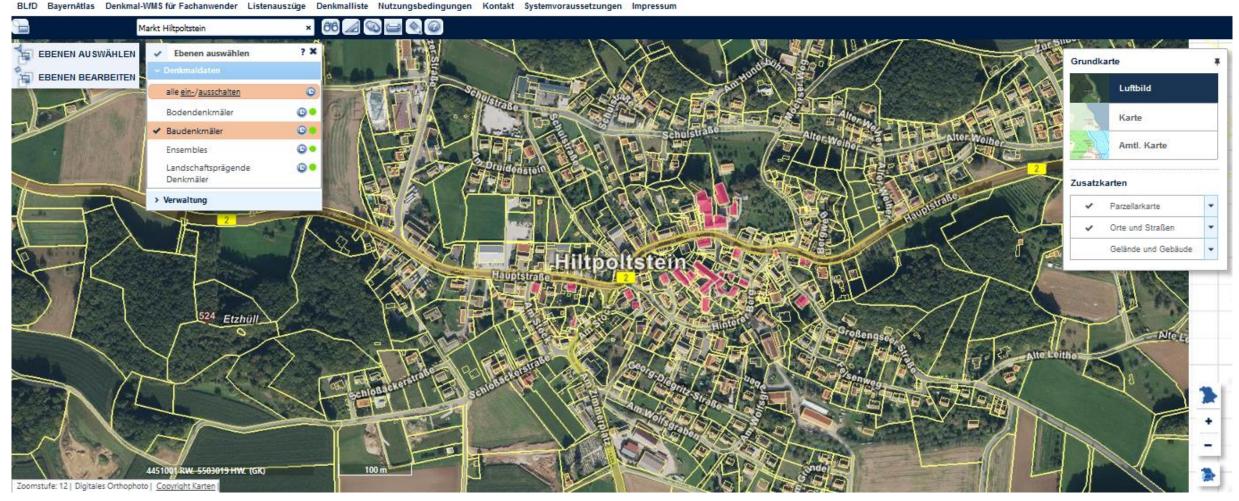












Nutzung verschiedener Hintergrundkarten: Luftbild mit Parzellenkarte















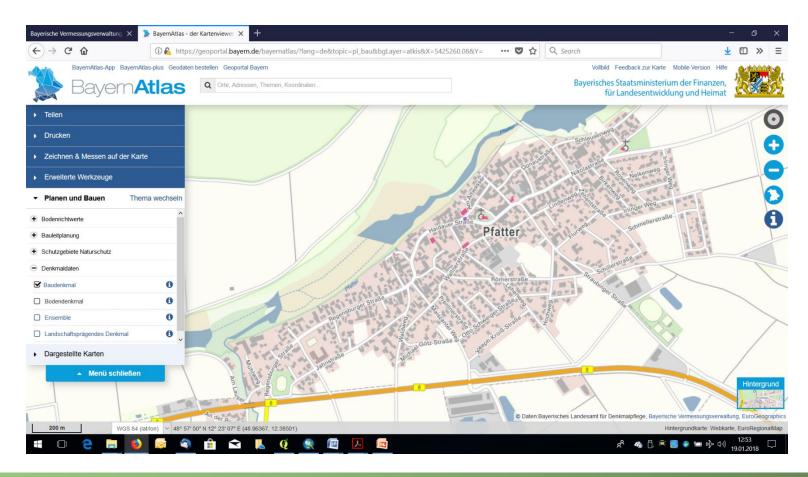
Nutzung verschiedener Hintergrundkarten: Web-Karte













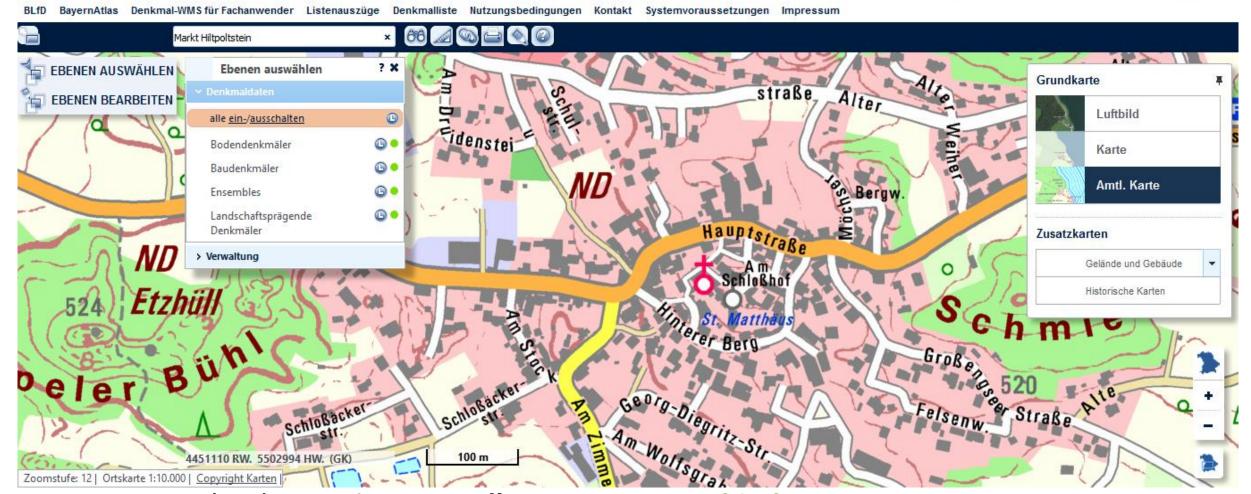












Nutzung verschiedener Hintergrundkarten: Topographische Karte



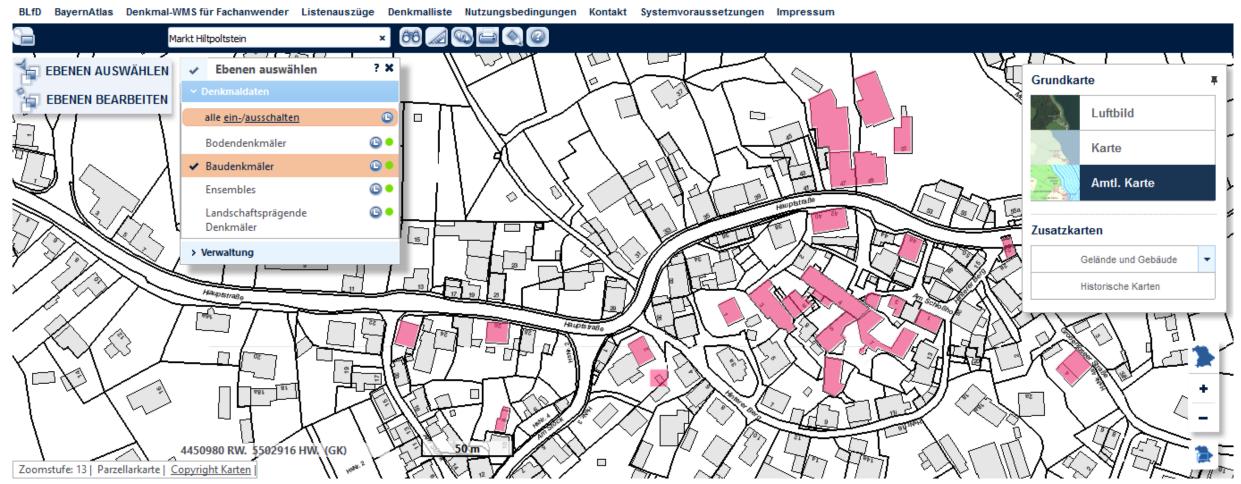












Nutzung verschiedener Hintergrundkarten: Parzellenkarte













BayernAtlas Denkmal-WMS für Fachanwender Listenauszüge Denkmalliste Nutzungsbedingungen Kontakt Systemvoraussetzungen Impressum Markt Hiltpoltstein Ebenen auswählen **EBENEN AUSWÄHLEN** Grundkarte **EBENEN BEARBEITEN** Luftbild alle ein-/ausschalten (B) Bodendenkmäler Karte Baudenkmäler Amtl. Karte Ensembles Landschaftsprägende Denkmäler Zusatzkarten Verwaltung Gelände und Gebäude Historische Karten Za 4450983 RW. 5502717 HW. (GK)

Nutzung verschiedener Hintergrundkarten: Historische Karte



Zoomstufe: 13 | Uraufnahme (1808-1864) | Copyright Karten







2. Schritt: Erfassung der **Elemente**

- Methodische Basis: Geländebegehung
 - Elemente beschreiben, fotografieren, in Karte eintragen
- erfasst wird die aktuelle Situation der Kulturlandschaft
- für jedes einzelne Element wird ein Datenblatt angelegt
- Jedes erfasste Element wird in eine aktuelle Karte eingetragen









2. Schritt: Geländebegehung

Ausrüstung

- Fotoapparat
- Grundlagenkarten: aktuelle Flurkarte (Maßstab 1:5.000); Luftbilder,
 Topographische Karte, ... oder GPS-Gerät
- Pro Element ein Datenblatt
- Stift
- Evtl. Meterstab





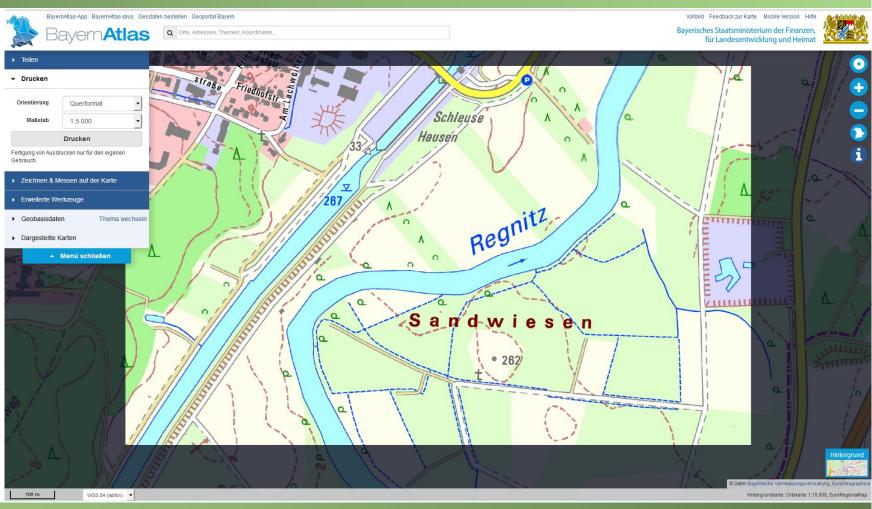




2. Schritt: Geländebegehung

Ausrüstung Grundlagenkarte

- z. B. aus dem Bayern Atlas ausdrucken
- Reiter "Drucken"
- Format einstellen
- Drucken



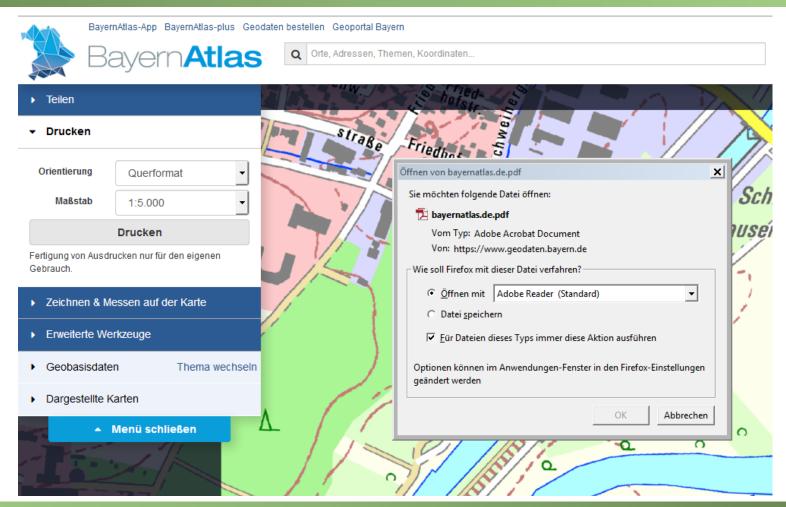








2. Schritt: Geländebegehung



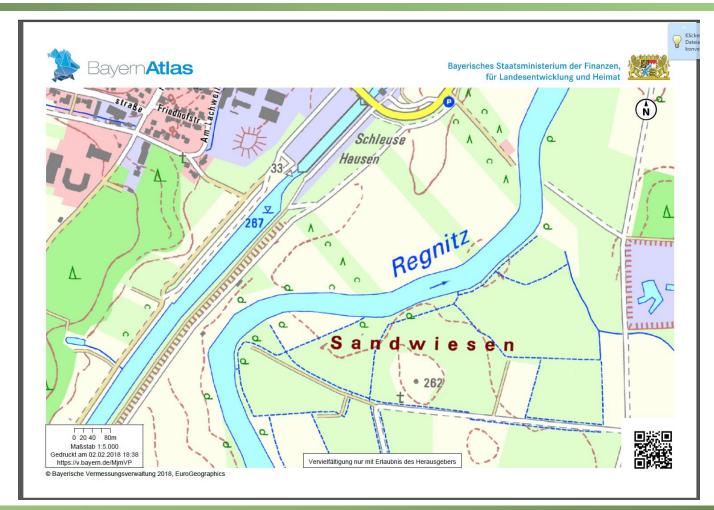








2. Schritt: Geländebegehung



Ausdruck in DIN A4

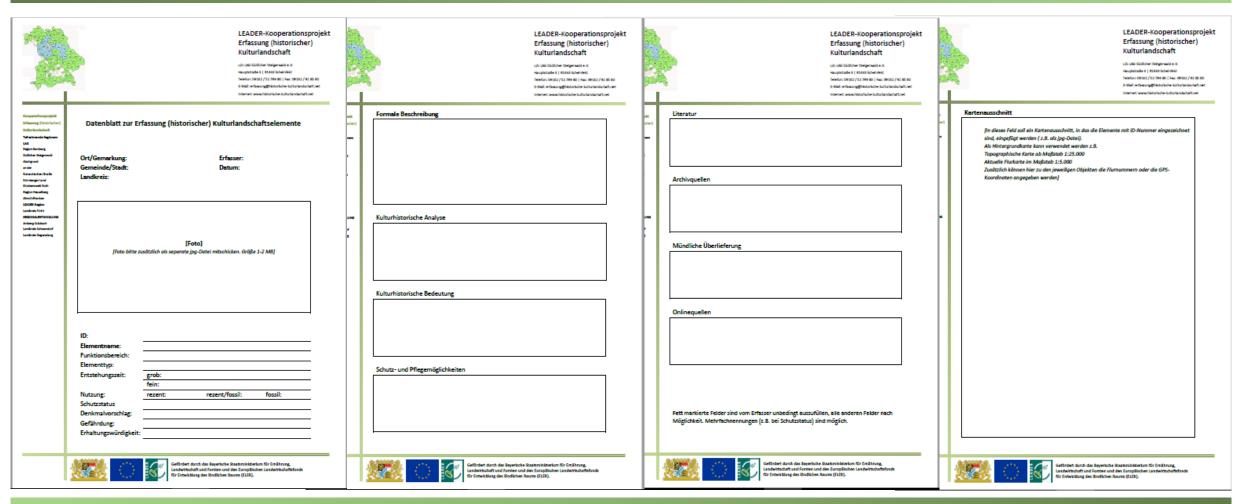








Datenblatt zur Erfassung historischer Kulturlandschaftselemente











Ausfüllhilfe zum "Datenblatt zur Erfassung (historischer) Kulturlandschaftselemente"

- Elementname
- Funktionsbereich
- Elementtyp -> vgl. Elementkatalog
- Entstehungszeit
- Nutzung
- Schutzstatus
- Denkmalvorschlag
- Gefährdung
- Erhaltungswürdigkeit

- Formale Beschreibung
- Kulturhistorische Analyse
- Kulturhistorische Bedeutung
- Schutz- und Pflegemöglichkeiten
- Literaturhinweise
- Archivquellen
- Mündliche Überlieferung
- Onlinequellen
- Kartenausschnitt



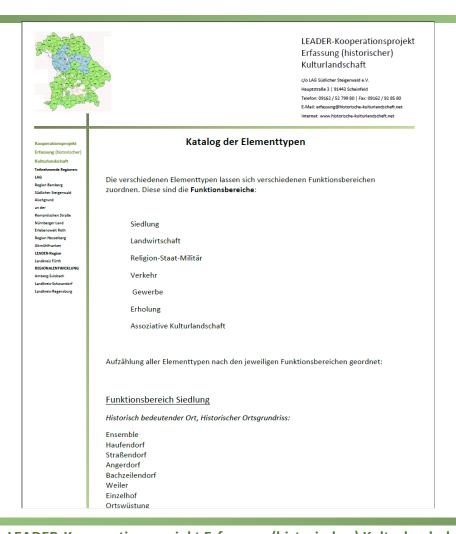




86



Katalog der Elementtypen











Eintragung der erfassten Element in eine Karte

- z. B. Nutzung des Bayerischen Denkmal-Atlas
 - Ort aufrufen
 - Auf Bleistift-Symbol klicken
 - Punkte setzen und beschriften
 - evtl. Koordinatensystem einstellen
 - Datenexport:
 - Karte drucken
 - oder als pdf abspeichern
 - oder Vektordaten exportieren



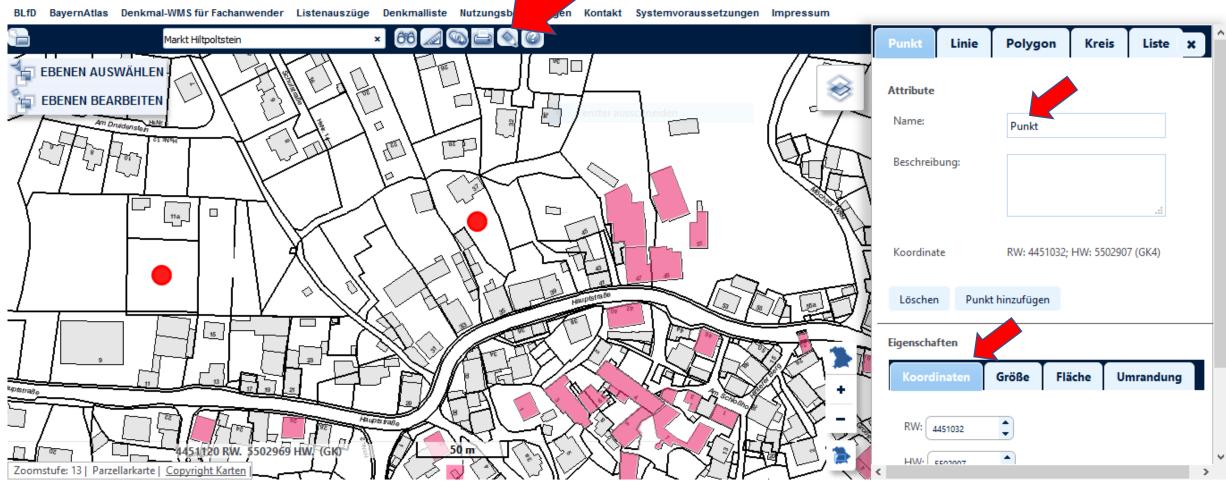












Eintragung der erfassten Elemente in die Karte, z. B. in den Denkmal-Atlas



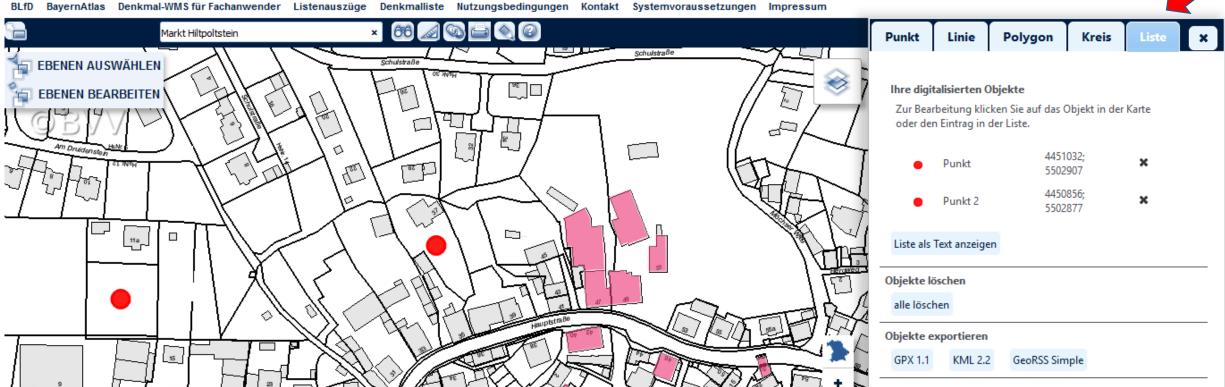














Zoomstufe: 13 | Parzellarkarte | Copyright Karten |



4451078 RW. 5502986 HW. (GK)

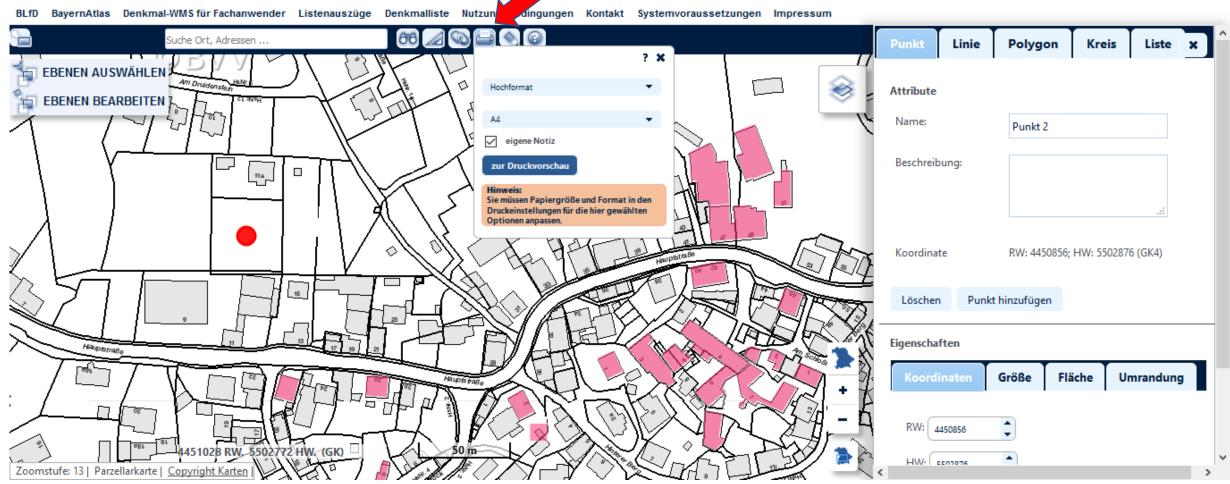












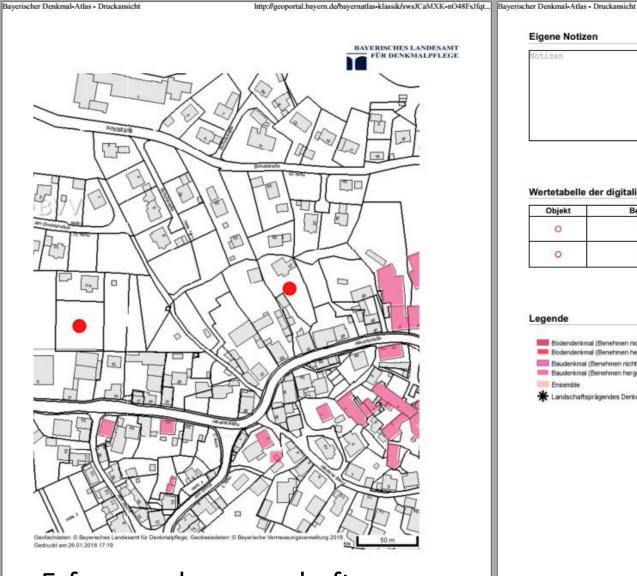
Karte drucken oder als pdf abspeichern











http://geoportal.bayern.de/bayernatlas-klassik/swsJCaMXK-nO48FsJfqt... Eigene Notizen

Wertetabelle der digitalisierten Objekte

Objekt	Bezeichnung	Objekteigenschaft	Beschreibung
0	Punkt	RW: 4451031; HW: 5502907 (GK4)	
0	Punkt 2	RW: 4450856; HW: 5502876 (GK4)	

Legende

- Bodendenkmal (Benehmen nicht hergestellt) Bodendenkmal (Benehmen hergestelt) Baudenkmal (Benehmen nicht hergestellt) Baudenkmal (Benehmen hergestellt)
- * Landschaftsprägendes Denkmal

Karte mit Daten an Erfassungsbogen anheften



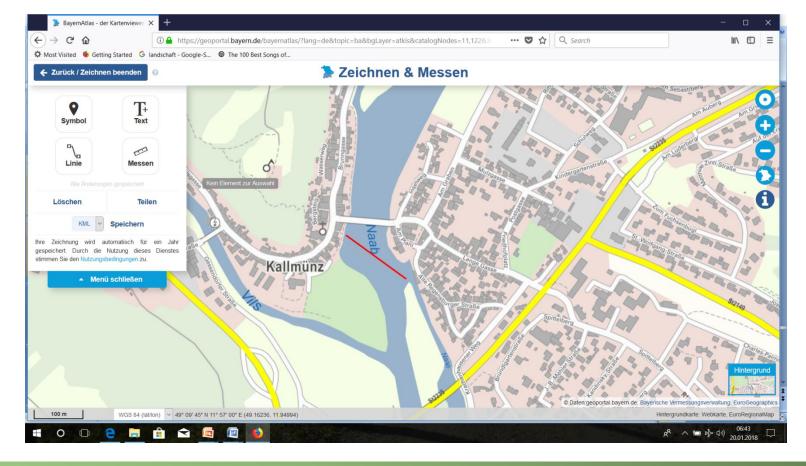




92



In Kartenausschnitt Element einzeichnen











3. Schritt: Übermittlung der Daten an das Projektbüro

- Zu übermittelnde Daten
 - Datenblatt für jedes Element
 - Kartenausschnitt (auf einer Karte können mehrere Elemente eingezeichnet sein) und/oder GPS-Daten
 - Foto der erfassten Elemente (1-2 MB) [ID_Elementname.jpg]
 - Einmalig: Vereinbarung über die Einräumung von Nutzungsrechten an den übermittelten Bildern
- Materialien online unter: http://historische-kulturlandschaft.net/









3. Schritt: Übermittlung der Daten an das Projektbüro

Per **Email**:

erfassung@historische-kulturlandschaft.net

Per Post:

Projektmanagement LEADER-Kooperationsprojekt Erfassung (historischer) Kulturlandschaft c/o LAG Südlicher Steigerwald e.V. Hauptstr. 3
91443 Scheinfeld

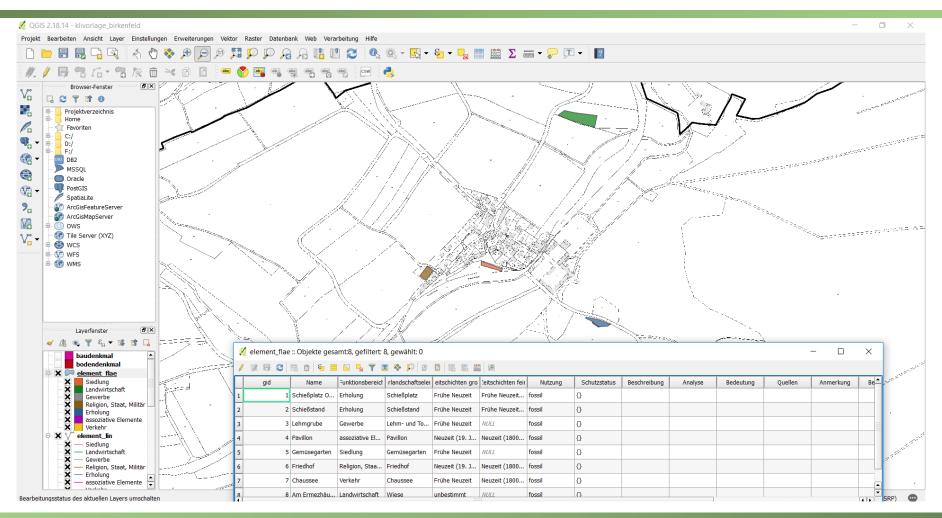








Eintragung der Elemente in die Datenbank











Mögliche Organisationsformen

- Sammeln: was ist schon erfasst? Evtl. aufbereiten.
- Kleingruppen bilden (thematisch oder nach Gemeinden)
- Evtl. Ausbildung eines Kulturlandschaftsexperten als Ansprechpartner
- Wichtig ist der regelmäßige Austausch
 - bspw. über ein Forum auf der Homepage (wird derzeit geprüft)
 - In Form eines Stammtischs (dies plant z.B. die LEADER-Region Lkr. Fürth)









Ort/Gemarkung: Münchenreuth

Gemeinde/Stadt: Waldsassen

Landkreis: Tirschenreuth

Erfasser: Armin Röhrer

Datum: 14.2.2018



















- ID: 1
- Elementname: Wallfahrtsweg von Eger zur Kappl
- Funktionsbereich: Religion, Staat, Militär
- Elementtyp: Wallfahrtsweg
- Entstehungszeit grob: 3 (Frühe Neuzeit)
- fein: *Frühe Neuzeit (1649-1800)*
- Nutzung: rezent: x rezent/fossil: fossil:
- Schutzstatus: keiner
- Denkmalvorschlag:
- Gefährdung: mittel
- Erhaltungswürdigkeit: hoch









Formale Beschreibung

Sanft geschwungener Naturweg mit meist ca. 1 m breiten Wegrändern (teils auch mit 1,5 m hohen Böschungen) von Eger zur Kappl mit vielen wallfahrtstypischen Begleitobjekten; auf bayerischer Seite 4,5 km lang; bei der Annäherung auf dem Wallfahrtsweg von Eger her, der über den Diezenberg führt, kommt die Wallfahrtskirche Kappl etwa 1 km vor dem Ziel in den Blick

Kulturhistorische Analyse

Wallfahrt zur Kappl entwickelte sich kurz nach Klosterwiederbegründung und Bau der Wallfahrtskirche Ende des 17. Jhd.; Wallfahrt aus dem Egerland eine der bedeutendsten; Es war die Trasse der bedeutenden frühmittelalterlichen Egerer Straße von Hallstadt nach Eger vorhanden; 1945-89 durch Eisernen Vorhang unterbrochen; jetzt wiederbelebt

Kulturhistorische Bedeutung

Wallfahrtsweg in typischer Ausprägung mit vielen charakteristischen Begleitstrukturen wie Marterln und Bildstöcken mit Begleitbäumen; Annäherung an die Kapplkirche eminent wirkungsvoll; in seiner landschaftlichen Einbindung und der sich aufbauenden Blickbeziehung zur Kappl wohl einer der schönsten seiner Art in Bayern; zudem eröffnet sich eine Fernblickbeziehung zu Maria Loretto in Böhmen









Schutz- und Pflegemöglichkeiten Erhalt in der jetzigen Form; Ausbau (Teeren) vermeiden









Literatur

Höllhuber, Dietrich u. Kaul, Wolfgang: Wallfahrt und Volksfrömmigkeit in Bayern. Nürnberg 1987.

Schüller, Hans: Die barocke Wallfahrtskirche Kappel bei Waldsassen. In: Mai, P. u. Hanberger, K. (Hrsg.): Wallfahrtskirche Kappel in der Pfarrei Münchenreuth. (=Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg Beiband 20). Regensburg 2011, S.57-194.

- Archivquellen
- Mündliche Überlieferung
- Onlinequellen

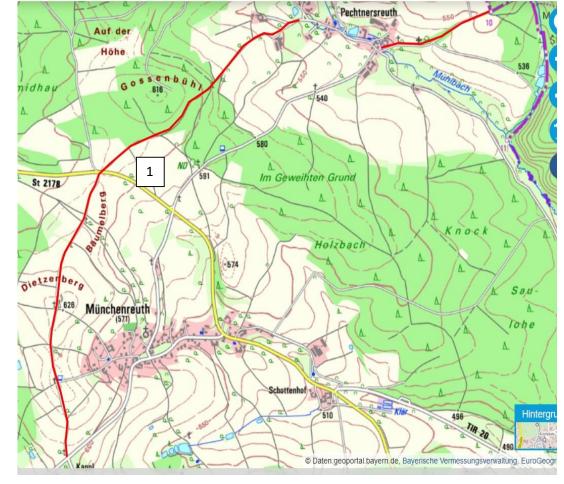








Kartenausschnitt











Workshop zur Erfassung von Kulturlandschaftselementen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit





